ligung d
zur Verf
nenschad
sack ei
setzen,
Geldmit
Ihrem N
einmal
tung ur
eine g
diese
aus vo
dem et
etwa z
und durchführen kann,
helfen.

Im Ganzen kann ich sagen, daß eine persönliche Besprechung dieser Fragen doch von Nutzen war, da die Post unzuverlässig ist (und wir ich den Eindruck habe, auch die Beantwortung der Post dur h Hahn!).- Ich hoffe, daß Sie recht bald von Hahn den Antrag bkommen, damit Böhlau mit dem Drucken beginnen kann.

Mit verehrungsvollen Grüßen

Heil Hitler!

Ihre.

Liebes Fräulein Brumm!

Schnell möchte ich Ihnenmitteilen, daß der Chef mit Ihren Vorschlägen - Brief vom 8.1.45, Heilig - voll einverstanden ist.

Mit besten Grüßen

Ihre

H. Mulas